

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.07.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Frau Andrea Bünger

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Frau Brigitte Theilen

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz

Herr Michael Zobel

ab TOP 2.

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Werner Becker

Herr Bernd Kröger

Frau Cornelia Heidkamp

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Christian Fahling
Herr Torsten Mennewisch
Herr Philipp Overmeyer
Herr Norbert Schwerter
Herr Reinhard Thobe

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 22.05.2014
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.1.1. Bebauungsplan Nr. 152 für den Bereich Bahnhofstraße, Peterstraße, Küstermeyerstraße
 - a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/076/2014/1
 - 4.1.2. Umbenennung eines Teilstücks der Gertrudenstraße
Vorlage: 60/062/2014
 - 4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.2.1. Neubau einer Kinderkrippe sowie von 6 Wohneinheiten auf dem ehem. Grundstück "Möbel Kröger"
Vorlage: 2/009/2014
 - 4.3. Empfehlungen des Jugendausschusses
 - 4.3.1. Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme eines Flüchtlingswohnheimes
Vorlage: 50/016/2014
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Anfrage der SPD-Fraktion zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken in Brockdorf
 - 5.2. Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung
 - 5.3. Grundstück ehemals Pundt/Schlarmann
 - 5.4. Kreisverkehr in Daren
 - 5.5. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 21.07.2014 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Anschließend stellte er die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 22.05.2014**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 29

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete über die Einstellung von zwei 450,- €-Kräften zur Überwachung des ruhenden Verkehrs zum 16.07.2014 und die Rückkehr eines im Jahr 2005 zum Jobcenter (früher AGE) im Landkreis Vechta abgeordneten Mitarbeiters zum 01.07.2014 zur Stadt Lohne.

Dienstjubiläen feiern am 01.08.2014

Klemens Lohmann: 40 Jahre öffentlicher Dienst

Matthias Hövemann und Michaela Sieve: jeweils 25 Jahre öffentlicher Dienst.

Maria Wienhold 30 Jahre und Elke Sieverding 20 Jahre öffentlicher Dienst.

Er wies auf eine deutsch-polnische Ausstellung zum Thema „Leben, Arbeiten und Entwicklung in der Stadt Lohne“ hin, die bis Anfang September im Rathaus zu sehen ist und vorher mit großem Erfolg in der Partnerstadt Mittelwalde gezeigt wurde. Er berichtete weiter, dass die Stadt Lohne 2015 das Plattdeutsche Jahr ausrichten wird, ein gemeinsames Projekt in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg zum Erhalt der Plattdeutschen Sprache.

Anschließend berichtete er über Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratssitzung, und zwar die Veräußerung von zwei Wohnbaugrundstücken im Baugebiet zwischen Jägerstraße und Vulhopsweg, die Veräußerung einer Grünfläche an der Langweger Straße, einen Grundstückstausch an der Bahnhofsstraße und den Erwerb von Wohnbauflächen im künftigen Baugebiet „Nördlich Voßberg“.

Im Bereich der Beschaffungen wurden die Besucherstühle auf den Fluren im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss erneuert, der Auftrag für einen Systemwechsel inklusive Austausch der Hardware im Computerraum der Albert-Schweitzer-Realschule vergeben, Aufträge zur Einrichtung von zwei Großtagespflegestellen Bahnhofstraße 36 vergeben und Besucherstühle für die Wassermühle als Außenstelle des Standesamtes bestellt.

Die beiden Großtagespflegestellen im Haus Bahnhofstraße 36 sollen zum 01.08.2014 in Betrieb genommen werden. Dort können dann bis zu 20 Kinder unterschiedlichen Alters gleichzeitig von Tagespflegepersonen betreut werden.

Das zum 01.06.2014 in Betrieb genommene Flüchtlingswohnheim mit 25 Plätzen ist mit 21 Personen nahezu vollständig belegt. Zwischenzeitlich wurde mitgeteilt, dass bis Mitte des nächsten Jahres voraussichtlich weitere 52 Asylbewerber aufzunehmen sind. Die Frage der Unterbringung soll in den nächsten Wochen geklärt werden. Bürgermeister Gerdesmeyer wies daraufhin, dass der Landkreis Vechta zum 01.07.2014 das Wertgutscheinverfahren abgeschafft hat. Asylbewerber erhalten nunmehr Bargeld, das ihnen im Regelfall persönlich ausgehändigt wird.

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete weiter, dass mit dem Abbruch der Ausstellungshallen des ehemaligen Möbelhauses Kröger an der Brinkstraße in Kürze begonnen und derzeit der Bauantrag für den Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück vorbereitet wird. Er erinnerte daran, dass am 19.07.2014 der neue Waldspielplatz Rehwiese unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit offiziell eröffnet wurde, das Grundstück Pundt/Schlarman an der Marktstraße provisorisch als Parkplatz bzw. Rasenfläche hergerichtet und die vom Arbeitskreis Dorfverschönerung in Brockdorf vorgeschlagene Neugestaltung/Neubepflanzung des Dorfplatzes in Brockdorf fertig gestellt ist.

An der Josefstraße wurde in Höhe der Von-Galen-Schule ein Zebrastreifen hergerichtet, die Deutsche Bahn AG erneuert zurzeit die Bahnübergänge Vulhopsweg und Jägerstraße (Gleisbau, Signaltechnik, Straßenbau). Die Inbetriebnahme der gesamten Anlage ist für Anfang August vorgesehen. Er berichtete, dass mit der Erschließung des Baugebietes 26 E „Brockdorf/östlich der Straße an der Urlage“ begonnen wurde und mit der Erschließung des Baugebietes 138 „Nördlich Lindenweg/Ehrendorf“ in Kürze begonnen werden soll, die Arbeiten für den Ausbau der Lindenstraße ausgeschrieben sind und voraussichtlich Mitte September mit den Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt (Brägeler Straße bis Benkerweg) begonnen wird.

Bürgermeister Gerdesmeyer nannte den Bücherschrank im Eingangsbereich des Waldbades, der von Mitarbeitern des Bauhofes erstellt wurde. Bei Bewährung könnten weitere Bücherschränke, beispielsweise in der Innenstadt, aufgestellt werden. Die Öffentlichkeit hat damit die Möglichkeit Bücher zu lesen, kostenlos zu leihen oder zu tauschen.

Er teilte ferner mit, dass die Ortschaft Krippenfort am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ neben sechs anderen Bewerbern aus dem Landkreis teilgenommen hat und den dritten Platz belegte.

Bürgermeister Gerdesmeyer ging auf die Umgestaltung der Internetseite www.lohne.de ein, die auf ein sogenanntes „responsives Webdesign“ umgestellt wurde. Die Internetseiten der Stadt sind damit für Anwender mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets besser darstellbar. Ca. 40 % der Besucher der Internetseite benutzen mittlerweile mobile Geräte. In einem zweiten Schritt werden große Teile der Internetseiten in die französische, englische und polnische Sprache übersetzt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein. Insgesamt zählt die Internetseite www.lohne.de rund 14.000 Besucher im Monat.

Bürgermeister Gerdsmeyer wies auf eine Familienradtour durch Lohne hin, die der Touristische Infopunkt der Stadt Lohne anbietet. Unter dem Motto „Raus in die Federn“ geht es auf eigene Faust mit dem Fahrrad durch Lohnes Südwesten. Hauptziel ist die Gänsefarm der Familie Stuke in Brockdorf. Anmeldungen sind im Infopunkt im Industriemuseum möglich. Darüber hinaus wies Bürgermeister Gerdsmeyer auf das 27. Lohner Stadtfest hin, das am 13. und 14. September 2014 stattfindet. Eröffnet wird es erstmals nicht am Samstagabend; sondern am Freitagabend im Rahmen des Festes der Kulturen auf dem Meyerhof.

Abschließend verwies er auf die Berichte des Präventionsrates und der Gleichstellungsbeauftragten.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Empfehlungen des Bauausschusses

- 4.1.1. Bebauungsplan Nr. 152 für den Bereich Bahnhofstraße, Peterstraße, Küstermeyerstraße**
- a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen**
 - b) Satzungsbeschluss**
- Vorlage: 61/076/2014/1**
-

Ausschussvorsitzender Rottinghaus trug die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 152 für den Bereich Bahnhofstraße, Peterstraße, Küstermeyerstraße der Stadt Lohne wird als Satzung sowie die Begründung hierzu beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

4.1.2. Umbenennung eines Teilstücks der Gertrudenstraße Vorlage: 60/062/2014

Ausschussvorsitzender Rottinghaus trug die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

Das im vorgestellten Lageplan gekennzeichnete Teilstück der Gertrudenstraße (von der Gertrudenschule bis zum Hövemannsweg) wird in Hövemannsweg umbenannt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.2.1. Neubau einer Kinderkrippe sowie von 6 Wohneinheiten auf dem ehem. Grundstück "Möbel Kröger" Vorlage: 2/009/2014

Stadtkämmerer Becker trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor und berichtete, dass dem Wunsch nach mehr und kleineren Wohnungen Rechnung getragen werden konnte. Nunmehr sollen neun Wohnungen in unterschiedlichen Größen entstehen. Er erinnerte daran, dass für diese Maßnahme im Haushalt für das Jahr 2014 noch keine Mittel eingestellt sind. Dieses wird im Nachtragshaushalt und im Haushalt für das Jahr 2015 geschehen. Um dennoch beginnen zu können, ist die Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe erforderlich.

Beschluss:

Auf dem ehemaligen Grundstück „Möbel Kröger“ wird von der Stadt Lohne eine Kinderkrippe mit zwei Gruppen und - im Rahmen der baulichen Möglichkeiten - bis zu 10 Wohneinheiten errichtet. Die notwendigen Haushaltsmittel werden mit je 1,0 Mio. € im Nachtragshaushalt 2014 und im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt. Um mit dem Vorhaben beginnen zu können, wird einer außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt. Die Vermietung ist im sozialverträglichen Rahmen vorzunehmen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

4.3. Empfehlungen des Jugendausschusses

4.3.1. Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme eines Flüchtlingswohnheimes Vorlage: 50/016/2014

Ausschussvorsitzender Sandmann trug die Beschlussempfehlung des Jugendausschusses vor.

Beschluss:

- a) Die Gebührenkalkulation wird wie vorgelegt beschlossen.
- b) Der Änderung der Satzung laut vorgelegtem Entwurf wird rückwirkend zum 01.05.2014 zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Anfrage der SPD-Fraktion zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken in Brockdorf

Ratsfrau Klee wies auf die Grundstücksvergaben in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.07.2014 hin und bat um Beantwortung der Frage, warum die vorhandenen Bauplätze in Brockdorf nicht umgehend zur Vergabe bereit gestellt wurden. Im Hinblick auf den bestehenden Bedarf und das derzeit sehr niedrige Zinsniveau sollte insbesondere jungen Familien die Möglichkeit zur Schaffung von Wohneigentum geboten werden. Gleichzeitig könnte die Stadt Löhne schneller das verauslagte Geld für dieses Bauland wieder einnehmen.

Hierzu äußerte sich als Beigeordnete Ratsfrau Schlärmann. Sie gab zu bedenken, dass die dörfliche Struktur der Bauerschaft Brockdorf erhalten bleiben sollte. Mit einer sukzessiven Vergabe der Bauplätze in kleinerer Anzahl könne eine langsame Entwicklung beibehalten werden, was auch von jungen Familien geschätzt werde. Um längerfristig Bauplätze in Brockdorf anbieten zu können, habe die CDU-Fraktion beschlossen, maximal 8 Plätze pro Jahr in Brockdorf zu vergeben. Im Verwaltungsausschuss seien die Ratsmitglieder der CDU-Fraktion diesem Beschluss gefolgt.

5.2. Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung

Gruppensprecher Dr. Neubauer wies darauf hin, dass Blumenkübel auf Fahrbahnen für Radfahrer ungünstig sind. Teilweise entstehen beengende Situationen, wenn Autofahrer und Radfahrer gleichzeitig im Bereich von Blumenkübeln fahren. Städtischer Oberrat Bernd Kröger erläuterte dazu, dass Radfahrer die Blumenkübel im Bereich der Lindenstraße beispielsweise von rechts umfahren können sollten. Möglicherweise müssen die Kübel etwas weiter zur Fahrbahnmitte geschoben werden. Im Bereich der Kreisverkehre sollten Radfahrer durch die Blumenkübel geschützt werden. Derartige Probleme seien bisher nicht mitgeteilt worden. Er schlug eine Überprüfung der Situation mit Hilfe der Polizei vor.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich ein Ratsmitglied nach der endgültigen Gestaltung des Kreisverkehrs Vogtstraße/Brinkstraße. Bürgermeister Gerdsmeyer erläuterte, dass in diesem Bereich möglicherweise weiterer Grunderwerb und damit eine erweiterte Kreisverkehrsgestaltung realisierbar ist. Die Klärung dieser Frage sollte abgewartet werden.

5.3. Grundstück ehemals Pundt/Schlarmann

Gruppensprecher Dr. Neubauer berichtet von Klagen der Wochenmarktbesucher, deren Stände vor dieser Freifläche stehen. Städtischer Oberrat Bernd Kröger erläuterte, dass zunächst versucht werde, ohne eine Holzwand auszukommen. Gggf. könne im Herbst jedoch wieder eine Wand als Windschutz aufgestellt werden, um die Marktbesucher zu schützen.

5.4. Kreisverkehr in Daren

Ein Ratsmitglied wies auf den schlechten Zustand dieses Kreisverkehrs hin. Er befinde sich zwar nicht auf Lohner Grund, sei aber dennoch ein Einfahrtstor nach Lohne. Er fragte an, ob in Absprache mit der Standortgemeinde Abhilfe geschaffen werden könne. Bürgermeister Gerdsmeyer sagte ein Gespräch zu.

5.5. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Der Partnerschaftsbeauftragte hatte für die Ratsmitglieder vor der Sitzung eine Tischvorlage auslegen lassen. Zum Inhalt des Berichts wird auf diese Vorlage verwiesen. Ergänzend nannte er den Termin für die nächste gemeinsame Sitzung beider Räte, Lohne und Rixheim, in Rixheim am ersten Juniwochenende 2015. Er bat die Anwesenden, den Zeitraum vom 05.-07.06.2015 zu notieren.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ratsvorsitzender Bockstette schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete die Zuhörer.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Protokollführer